

Pressemitteilung

Berlin, Bologna, Juni 2018

Ausgezeichnet für die Behandlung der Tabakabhängigkeit: Drittes internationales GOLD für die salus klinik Lindow

Die **salus klinik Lindow** hat im GOLD Prozess des Global Network for Tobacco Free Healthcare Services (GNTH) als erste Klinik zum dritten Mal in Folge die Anerkennung für das GOLD Forum erhalten. Damit werden seit 2009 Kliniken ausgezeichnet, die in hervorragender Qualität die Standards des internationalen Netzwerkes umsetzen. Die salus klinik Lindow wurde 2010 als erste Rehabilitationsklinik für Sucht und Psychosomatik mit GOLD ausgezeichnet und hat dies 2014 und 2018 erneut bestätigt. Mit dem Slogan „Ein Herz für Raucher“ bietet die Klinik besonders stark Abhängigen eine echte Chance auf ein rauchfreies Leben.

Der Direktor der Klinik, Prof Dr. Lindenmeyer, begründet das Engagement seines Teams: „Tabakentwöhnung hat für uns einen sehr hohen Stellenwert im Therapiekonzept. Wenn wir mit den PatientInnen nur die Alkoholabstinenz anstreben, erreichen wir lediglich, dass sie den Lungenkrebs nüchtern erleben. Wir wollen die Wochen der Rehabilitation nutzen, um diesen besonders gefährdeten Menschen eine echte Chance zu bieten.“ Das bedeutet konkret täglich 90 Minuten Tabakentwöhnung für die PatientInnen, die sich für die Therapie entschieden haben. Bezeichnend ist, dass die Inanspruchnahme sowie die Abstinenzraten in dieser Zeit kontinuierlich verbessert werden konnten. „In der Suchtabteilung der Klinik nutzten ca. 45% der Rauchenden das Angebot der Tabakentwöhnung, ein Jahr später war die Raucherquote im Vergleich zu Behandlungsantritt insgesamt um 16% gesunken, weitere 13% gaben an, ihr Rauchen spürbar eingeschränkt zu haben.“

Die Anerkennung für das Gold Forum wurde am 6. Juni in Bologna im Rahmen einer Veranstaltung an weitere 12 neue GOLD Forum Member aus Taiwan, Spanien, Österreich, USA Südkorea ausgesprochen. Drei Kliniken erhielten erneut die Anerkennung. In der Veranstaltung wurden Praxisbeispiele aus den Kliniken vorgestellt und auf der Basis unterschiedlicher Rahmenbedingungen diskutiert. Während in Taiwan die Tabakentwöhnung in den Kliniken komplett finanziert und dort sowie in Spanien ein rauchfreies Klinikgelände gesetzlich geregelt und normal ist, sind solche Voraussetzungen in Deutschland nicht gegeben.

Hintergrund:

Das Deutsche Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen (DNRfK e.V.) fördert mit rauchfrei plus die Implementierung von Beratung und Tabakentwöhnung in Gesundheitseinrichtungen. Das Konzept basiert auf den Standards des Global Network for Tobacco Free Healthcare Services (vormals ENSH-Global).

Das Global Network www.tobaccofreehealthcare.org ist eine internationale non-profit Organisation, die sich für die die Umsetzung der Framework Convention of Tobacco Control (FCTC) der Weltgesundheitsorganisation in Gesundheitseinrichtungen einsetzt. Je nach Qualität der Umsetzung eines 8-Punkte Standards können Gesundheitseinrichtungen national auf einem Bronze und Silber Level, und im Gold Forum auf internationaler Ebene ausgezeichnet werden. Mitglieder des DNRfK e.V. haben schon mehrmals an dieser internationalen Peer Review erfolgreich teilgenommen und stellen drei von 34 Mitgliedern im Gold Forum.

Informationen und Pressemeldung: www.rauchfrei-plus.de

Kontakte:

Deutsches Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen e.V. DNRfK e.V.

Christa Rustler
mobil: 0171 75 35126
E-Mail: rustler@rauchfrei-plus.de
www.rauchfrei-plus.de · www.astra-plus.de

salus klinik Lindow

Prof. Johannes Lindenmeyer
Straße nach Gühlen 10, 16835 Lindow
Tel 033933 / 88-110
E-mail: lindenmeyer@salus-lindow.de
www.salus-kliniken.de